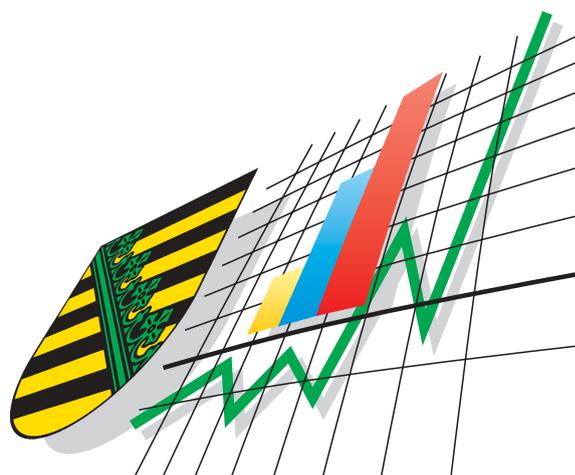


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Pendler im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse des Mikrozensus)

März 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Ausgewählte Ergebnisse	5
 Abbildungen	
Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	7
Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	7
Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach Lage der Arbeitsstätte und Zielland (in Tausend)	8
Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	8
Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigung (in Prozent)	9
Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und monatlichem Nettoeinkommen	9
Abb. 7 Veränderung der Verkehrsmittelnutzung für die längste Wegstrecke zur Schule oder Hochschule von Schülern und Studenten mit Pendlerverhalten März 2004 gegenüber April 1996	10
Abb. 8 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten in Sachsen im April 1996 und März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	10
 Tabellen	
Erwerbstätige und Auszubildende mit Pendlerverhalten	
1. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)	11
2. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)	12
3. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Lage der Arbeitsstätte und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	13
4. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	13
5. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	13
6. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Regierungsbezirken und Planungsregionen sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	14
7. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	15
8. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	16
9. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	17
10. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsabschnitten und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	18
11. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsabschnitten und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	18
12. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	19
13. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	19
14. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	20

	Seite
15. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	20
16. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	21
17. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	21
18. Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren und ausgewählten Merkmalen	22
Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten	
19. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)	23
20. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)	24
21. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	25
22. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	25
23. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
24. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
25. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	27

Anhang

Auszug aus dem Interviewerbogen Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2004 sowie Liste für Antwortmöglichkeiten bei ausgewählten Fragen

Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Mikrozensus-Zusatzprogrammes vom März 2004 zum Pendlerverhalten von Erwerbstätigen, Schülern und Studenten im Freistaat Sachsen dargestellt.

Zu den Pendlern im Sinne unseres Berichtes zählen alle Personen, die im März 2004 ihren Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen hatten und von da aus **täglich** zu ihrer Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule pendelten, unabhängig von der Entfernung. Personen, die nicht vom Befragungswohnsitz pendelten wurden nicht in die Auswertungen einbezogen. Des Weiteren werden hier, im Gegensatz zu anderen Auswertungen zum Pendlerverhalten, alle Personen als Pendler betrachtet, die ihr Grundstück zum Besuch einer Schule oder Hochschule bzw. zum Arbeiten verlassen, d. h. es werden auch Wege innerhalb der Wohnsitzgemeinde einbezogen. Insgesamt gaben 95 Prozent der Erwerbstätigen und 94 Prozent der Schüler und Studenten an, täglich vom Hauptwohnsitz aus zu pendeln.

Für die Fragen zum Pendlerverhalten bestand keine Auskunftspflicht, so dass zu den einzelnen Fragen unterschiedlich viele Angaben vorlagen. In die Berechnung wurden deshalb nur die Personen einbezogen, die Angaben zu **allen** Pendlermerkmalen gemacht haben. Somit flossen letztendlich von insgesamt 87 Prozent der erwerbstätigen Pendler und von 91 Prozent der Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten Angaben ein.

Aufgrund der Zuordnung der Befragten zu den entsprechenden Pendlergruppen erfolgte auch eine separate Auswertung von Erwerbstätigen und Auszubildenden sowie von Schülern und Studenten.

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik über Bevölkerung und Arbeitsmarkt, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Gemeinsam mit dem Mikrozensus werden die Merkmale der Arbeitskräftestichprobe der EU erhoben. Zwischen den Volkszählungen ist der Mikrozensus eine amtliche Statistik, die im Zusammenhang und in tiefer fachlicher Gliederung Angaben über die Bevölkerung, ihre Struktur, ihre wirtschaftliche und soziale Lage sowie ihre Erwerbsbeteiligung bereitstellt. Darüber hinaus ermöglicht der Mikrozensus aufgrund seiner Anlage als Haushaltsbefragung die Gewinnung statistischer Daten über die wirtschaftliche und soziale Situation von Haushalten und Familien. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1991 durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens (geschichtete Klumpenauswahl). Jährlich wird ein Viertel der zu befragenden Haushalte ausgetauscht, um deren Belastungen auf maximal vier Jahre zu beschränken und dennoch Aussagen im Zeitvergleich zu ermöglichen. In Sachsen gelangen so jährlich rund 20 000 Haushalte in die Auswahl. Diese werden durch vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen geschulte Erhebungsbeauftragte befragt oder erteilen anhand eines Erhebungsbogens schriftlich Auskunft.

Das **Grundprogramm** des Mikrozensus, welches jährlich erhoben wird und überwiegend mit Auskunftspflicht belegt ist, enthält Fragen zu folgenden Tatbeständen:

- Merkmale der Person, Familien- und Haushaltszusammenhang, Staatsangehörigkeit, Haupt- und Nebenwohnung;
- Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit, Arbeitsuche und Nichterwerbspersonen;
- Angaben zur gesetzlichen Rentenversicherung;
- Quellen des Lebensunterhaltes und Höhe des Nettoeinkommens;
- allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Kindergarten, Schule, Hochschule.

Mit dem **Ergänzungsprogramm** werden von der Hälfte der Haushalte Angaben zur

- beruflichen und allgemeinen Aus- und Fortbildung;
- früheren Erwerbstätigkeit;
- Situation ein Jahr vor der Erhebung erhoben.

Im **Zusatzprogramm** werden im Abstand von vier Jahren und mit unterschiedlichen Auswahlätzen Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt. Im Jahr 2004 wurden in diesem Programm

- zusätzliche Angaben zur beruflichen Ausbildung und Erwerbstätigkeit von einem Prozent mit Auskunftspflicht und
- Angaben zu Pendlereigenschaften/-merkmalen mit einem Auswahlatz von einem Prozent auf freiwilliger Basis erfragt.

Bei den Ergebnissen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf die **Berichtswoche** vom 22. bis 28. März 2004 bzw. auf den **Stichtag** 24. März 2004 beziehen.

Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten sowie nicht zufällige systematische Fehler auszugleichen, wird nach Vorliegen der Befragungsergebnisse ein zweistufiges Verfahren angewandt, und zwar erfolgt zunächst ein Ausgleich der bekannten Befragungsausfälle (Kompensation) und schließlich eine schichtweise Anpassung der Stichprobenwerte an die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Hochrechnung). Der stichprobenbedingte Zufallsfehler ist u. a. vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängig. In der Ein-Prozent-Stichprobe des Mikrozensus geht dieser sogenannte Standardfehler bei weniger als 50 erfassten Fällen über 15 Prozent hinaus, nach der Hochrechnung entspricht das Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeiten werden solche Ergebnisse mit dem Zeichen "/" blockiert. Zu beachten ist ebenfalls, dass durch Rundungsdifferenzen die Summen der Einzelwerte vom ausgewiesenen "Insgesamt" abweichen können. Bei Vergleichen mit anderen Statistiken sind diese Besonderheiten neben der Tatsache, dass der Mikrozensus auf dem Berichtswochenkonzept basiert, zu berücksichtigen. Des Weiteren können durch eine abschließliche Anpassung an die Summenwerte männlich/weiblich der Bevölkerungsfortschreibung auch Differenzen in den einzelnen Altersgruppen der Bevölkerung auftreten.

In weiteren Berichten werden Ergebnisse des Mikrozensus 2004 u. a. zu Haushalten, Familien, Frauen sowie zu den Erwerbstätigen nach Berufsbereichen vorgestellt. Ausgewählte Befragungsergebnisse der drei Großstädte Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie der Kreise des Freistaates Sachsen werden ebenfalls in Berichtsform veröffentlicht.

Definitionen

Pendler

Als Pendler gelten Erwerbstätige, Auszubildende und Studenten, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte sich nicht auf dem Wohngrundstück befindet und die ihren täglichen Weg dorthin von der in die Erhebung einbezogenen Wohnung aus aufnehmen. Schüler und Studenten, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, werden sowohl in der Gruppe der Erwerbstätigen, als auch bei den Schüler und Studenten ausgewiesen.

Entfernung für den Hinweg

Die Entfernung für den Hinweg umfasst die durchschnittlich zurückgelegten Kilometer für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte.

Zeitaufwand für den Hinweg

Der Zeitaufwand ist die durchschnittlich benötigte Zeit für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte (keine Extremwerte).

Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel

Werden mehrere Verkehrsmittel für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte benutzt, so wird das für die längste Wegstrecke benutzte Verkehrsmittel erfasst. Zu „Sonstiges“ zählt hier Fähre, Behindertentransport u. Ä.

Erwerbstätige

Alle Personen, die einer - auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden - Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, werden als Erwerbstätige bezeichnet.

Selbständige

Als Selbständige gelten alle arbeitenden Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbständige Handwerker und Vertreter sowie alle sonstigen freiberuflich Tätigen. Stehen selbständig Arbeitende (z. B. Fotografen, Filialleiter) in einem Arbeitsrechtsverhältnis, gehören sie nicht zu den Selbständigen.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen, werden zu den mithelfenden Familienangehörigen gezählt.

Arbeiter

Alle Lohn empfangende Facharbeiter, ungelernete Arbeiter und Hilfsarbeiter gelten als Arbeiter.

Angestellte

Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister (trotz Zahlung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter), Gemeindegewerbetätigen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten.

Beamte

Den Beamten werden Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften (einschließlich Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Soldaten und Wehrpflichtige) sowie Geistliche der Römisch-Katholischen oder Evangelischen Kirchen zugerechnet.

Wirtschaftsabschnitt

Die wirtschaftsfachliche Gliederung erfolgt im Mikrozensus ab 2003 nach der "Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)".

Vollzeitbeschäftigung

Als Vollzeitbeschäftigung gilt eine normalerweise zu leistende Tätigkeit von mindestens 25 Arbeitsstunden in der Woche.

Teilzeitbeschäftigung

Als Teilzeitbeschäftigung gilt eine normalerweise zu leistende Tätigkeit von maximal 31 Arbeitsstunden in der Woche.

Nettoeinkommen

Beim monatlichen Nettoeinkommen handelt es sich um die Summe aller Nettoeinkünfte aus Lohn, Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentlichen Unterstützungen, Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld u. a. (jedoch ohne einmalige Zahlungen, wie Lottogewinne). Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Schüler

Zur Gruppe der Schüler gehören alle Personen, die eine allgemein bildende Schule (Klassenstufe 1 bis 12) besuchen.

Studenten

Zur Gruppe der Studenten gehören alle Personen, die eine Verwaltungsfachhochschule, Fachhochschule oder Hochschule besuchen.

Allgemein bildender Schulabschluss

Die Fragen zum allgemein bildenden Schulabschluss waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu beantworten. Ausnahmen gab es für Personen ab 51 Jahren, für die die Auskunftserteilung freiwillig war sowie für Personen, die im März 2004 eine allgemein bildende Schule besuchten. Für diese Personengruppe war der Fragenkomplex nicht zu beantworten. Der Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR ist hier gleichzusetzen mit Realschulabschluss.

Beruflicher Ausbildungs-, Fachhoch-/Hochschulabschluss

Die Fragen zu den Bildungsabschlüssen waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu beantworten, wobei die Beantwortung für Personen ab 51 Jahren freiwillig war. Zur Anlern-/Lehrausbildung gehören Berufsvorbereitungsjahr, Kollegschule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens und der Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. Zum Fachschulabschluss (einschließlich Meister-/Technikerausbildung) gehören die 2- bis 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, die Fach- oder Berufsakademie sowie die Verwaltungsfachhochschule. Zum Fachhoch-/Hochschulabschluss gehören der Ingenieurschulabschluss sowie die Promotion.

Ausgewählte Ergebnisse

Im Rahmen des Mikrozensus März 2004 gaben in Sachsen 1 468 500 Erwerbstätige und 424 700 Schüler und Studenten Auskunft zu ihrem Weg zur Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule.

Die Auswertung ergab, dass 832 200 Erwerbstätige bzw. fast 57 Prozent ihre Arbeitsstätte in der Wohngemeinde hatten. Rund 41 Prozent (595 600 Erwerbstätige) pendelten in eine andere Gemeinde Sachsens, in ein anderes Bundesland fuhren täglich nur etwa 3 Prozent zur Arbeit.

Für mehr als die Hälfte der Erwerbstätigen (55 Prozent) lag der Arbeitsort in einem Umkreis von bis zu 10 Kilometern. Im mittleren Entfernungsbereich von 10 bis unter 25 Kilometer lag die Arbeitsstätte von 31 Prozent der erwerbstätigen Pendler. Jeder siebte fuhr täglich mehr als 25 Kilometer zur Arbeit.

Die Entfernung der Arbeitsstätte wirkte sich auf die Verkehrsmittelwahl aus. Fahrrad und Fußwege spielten mit 13 bzw. 21 Prozent nur bei Arbeitsplätzen im Nahbereich eine Rolle. Dementsprechend niedrig war der Anteil der Pkw-Nutzung, der in diesem Entfernungsbereich nur bei 51 Prozent lag. Bereits 83 Prozent der Pendler nutzten den Pkw bei Entfernungen von 10 bis unter 25 Kilometer, 89 Prozent waren es bei Wegstrecken von 25 und mehr Kilometern.

Auch geschlechtsspezifisch betrachtet gibt es Unterschiede bei der Nutzung der Verkehrsmittel. 2004 nutzten 15 Prozent der Frauen, aber nur 7 Prozent der Männer die öffentlichen Verkehrsmittel für ihren Arbeitsweg. Männer hingegen bevorzugten durchaus häufiger als Frauen den Pkw (Männer: 73 Prozent, Frauen: 60 Prozent). Dies ist jedoch auch damit zu begründen, dass Männer die längeren Arbeitswege hatten.

Zusammenhänge bestehen zwischen Verkehrsmittelwahl und Höhe des persönlichen Nettoeinkommens. Im März 2004 fuhr knapp die Hälfte der erwerbstätigen Pendler (47 Prozent), die monatlich weniger als 500 € zur Verfügung hatten, mit dem Pkw zur Arbeit. Mit steigendem Einkommen stieg auch die Neigung, das Auto als Hauptverkehrsmittel auf dem Arbeitsweg einzusetzen. Bei Nettoeinkommen von über 1 300 € erreichte der Pkw-Anteil von mehr als 75 Prozent. Gegenläufig zur Pkw-Nutzung fiel der Anteil der öffentlichen Verkehrsmittel. Im unteren Einkommensbereich (weniger als 500 €) fuhr etwa jeder Fünfte mit Bus oder Bahn zur Arbeit, in den höheren Einkommensgruppen (ab 1 300 €) waren es weniger als 10 Prozent.

Von den 424 700 Schülern und Studenten stellten die Schüler der allgemein bildenden Schulen mit 366 200 die mit Abstand größte Gruppe dar.

Die meisten Schüler und Studenten hatten ihre Schule oder Hochschule in der Wohngemeinde und somit auch relativ kurze Wege zurückzulegen. Für 85 Prozent der Schüler sowie 65 Prozent der Studenten lag die Schule oder Hochschule weniger als 10 Kilometer entfernt. Zeitlich gesehen benötigte mehr als die Hälfte (56 Prozent) 10 Minuten bis eine halbe Stunde für den Schulweg.

Die öffentlichen Verkehrsmittel wurden von Schülern und Studenten am häufigsten genutzt. Bei den Studenten lag der Anteil bei fast 46 Prozent, wobei 32 Prozent von ihnen die S- oder Straßenbahn nutzten. Etwas geringer war der Anteil mit 42 Prozent bei den Schülern, wobei hier von den meisten (33 Prozent) der Bus genutzt wurde. Unterschiede im Pendlerverhalten von Schülern und Studenten gab es insbesondere bei der Pkw-Nutzung sowie dem überwiegend für relativ kurze Wege bevorzugtem Fußweg. Während 27 Prozent der Studenten das Auto nutzten, waren es bei den Schülern nur 8 Prozent. Davon war der Großteil Mitfahrer im Pkw. Umgekehrt sah es beim Fußweg aus. 36 Prozent der Schüler aber nur 9 Prozent der Studenten erreichten ihre Schule oder Hochschule zu Fuß.

Vergleicht man die Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 1996, so sind wesentliche Veränderungen im Pendlerverhalten erkennbar.

Im Betrachtungszeitraum stieg der Anteil derjenigen Erwerbstätigen, die einen täglichen Arbeitsweg von mehr als 25 Kilometern zurücklegten, um 22 Prozent. Auch bei der Nutzung des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeitsstätte wurden Veränderungen deutlich. 2004 nutzten 157 300 erwerbstätige Pendler die öffentlichen Verkehrsmittel, das ist seit 1996 ein Rückgang um rund 31 Prozent. Dagegen nahm der Anteil der Pkw-Nutzung stetig zu. Fuhren 1996 insgesamt 57 Prozent mit dem Pkw zur Arbeit, so waren es im Jahr 2004 bereits 66 Prozent.

Pendler im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)

Merkmal	Erwerbstätige			Schüler/Studenten		
	1996	2000	2004	1996	2000	2004
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	62,0	57,1	55,1	89,5	85,1	82,5
10 - 25	28,1	30,0	31,2	8,8	12,6	14,4
25 - 50	7,0	9,2	10,1	1,2	1,5	2,2
50 und mehr	2,9	3,6	3,5	/	/	/
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	22,4	23,5	24,4	34,8	31,8	28,0
10 - 30	49,0	49,2	51,0	53,4	53,0	56,4
30 - 60	22,2	21,4	19,8	10,2	12,9	13,7
60 und mehr	6,4	5,9	4,7	1,6	2,3	2,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	5,1	4,2	3,7	23,4	28,1	30,0
S-Bahn, Straßenbahn	7,6	5,9	6,0	7,2	8,1	11,5
Eisenbahn	1,1	1,3	1,0	1,0	/	1,3
Pkw-Selbstfahrer	57,4	63,2	66,3	2,5	4,2	4,6
Pkw-Mitfahrer	3,8	3,2	2,7	4,0	4,9	6,3
Motorrad, Moped, Mofa	1,7	1,2	0,9	0,9	/	/
Fahrrad	7,7	8,0	7,4	11,0	13,2	12,9
Zu Fuß	15,1	12,7	11,6	49,8	39,3	32,4
Sonstiges	0,6	0,4	0,4	/	/	/
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

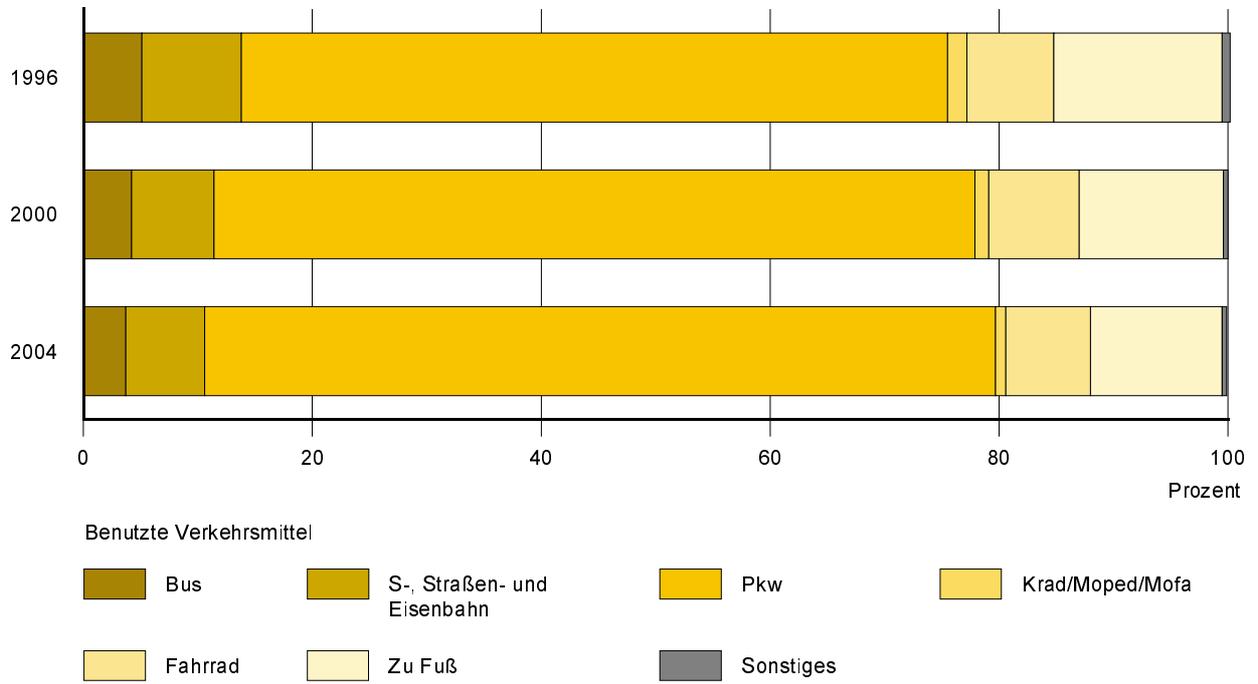


Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

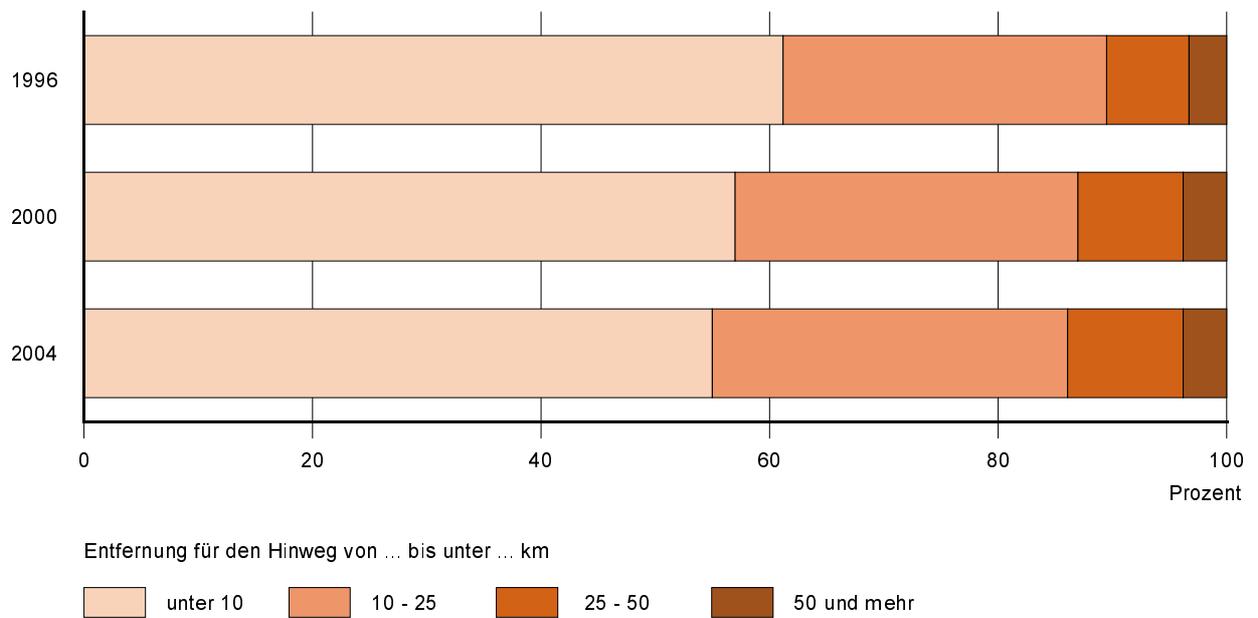


Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach Lage der Arbeitsstätte und Zielland (in Prozent)

Arbeitsstätte befindet sich ...

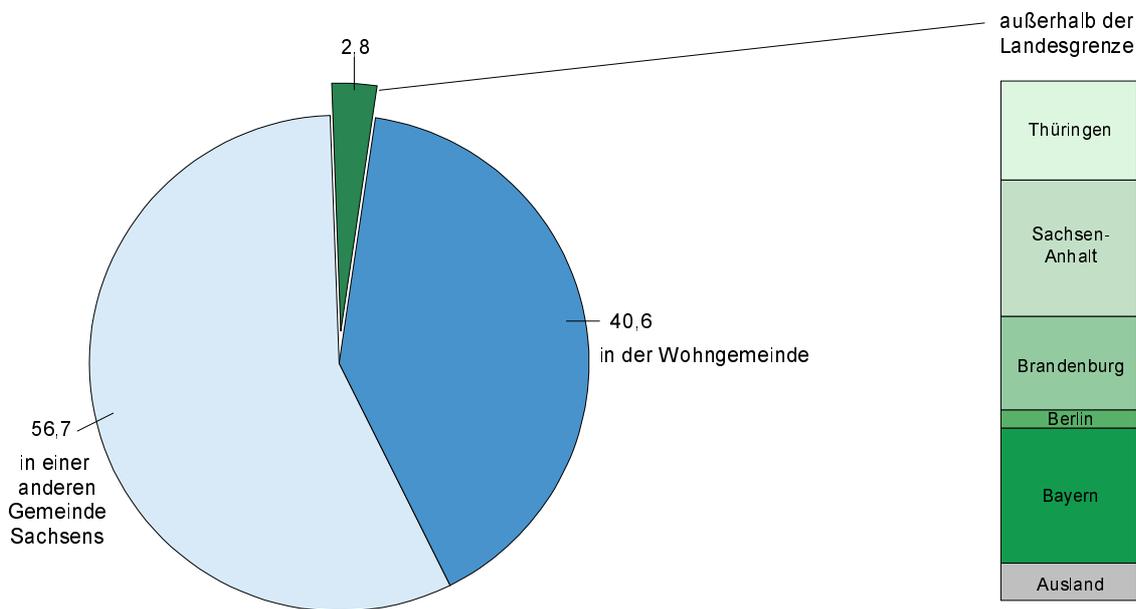


Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

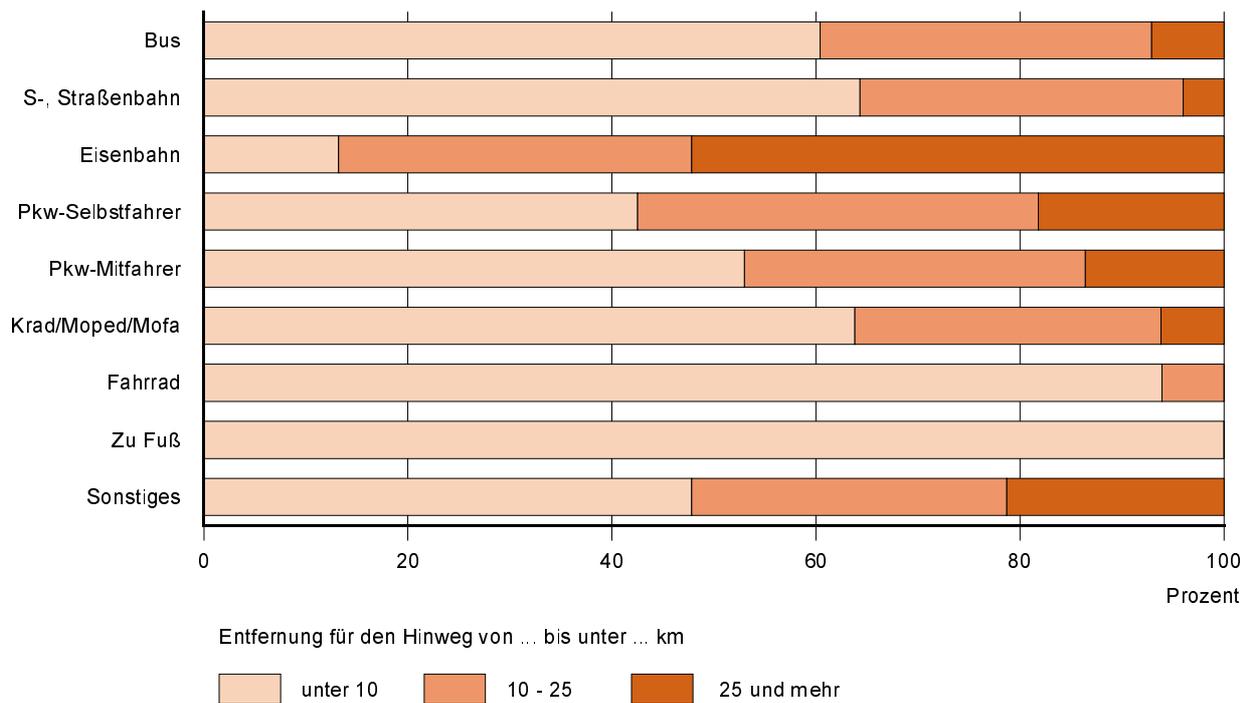


Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigung (in Prozent)

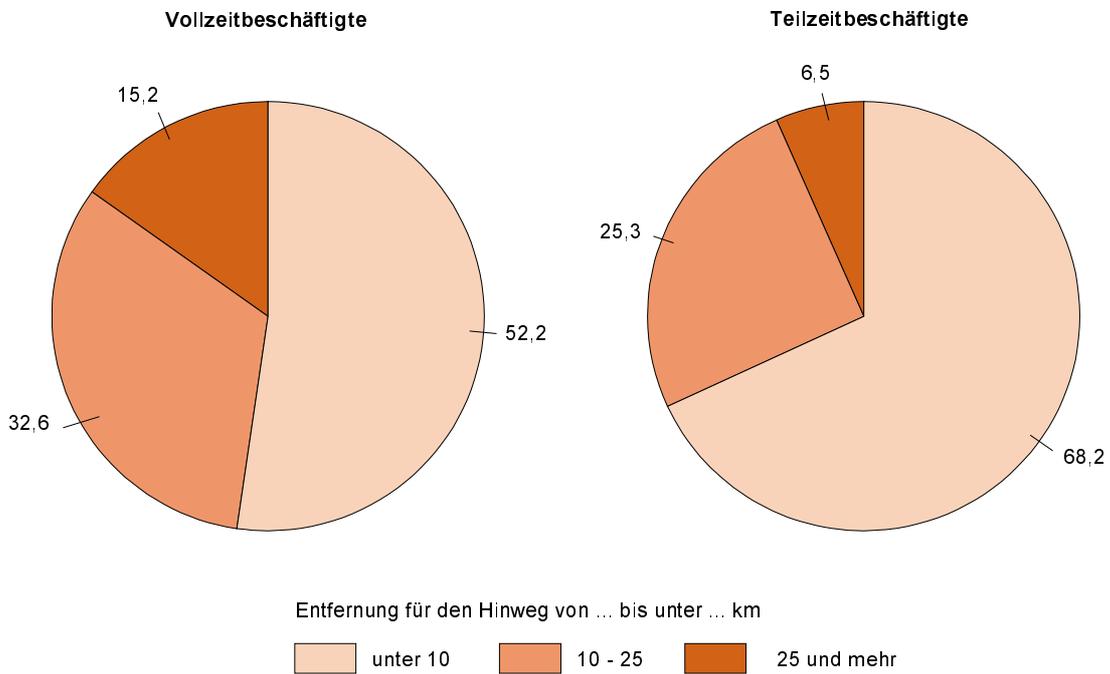


Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten in Sachsen im März 2004 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und monatlichem Nettoeinkommen

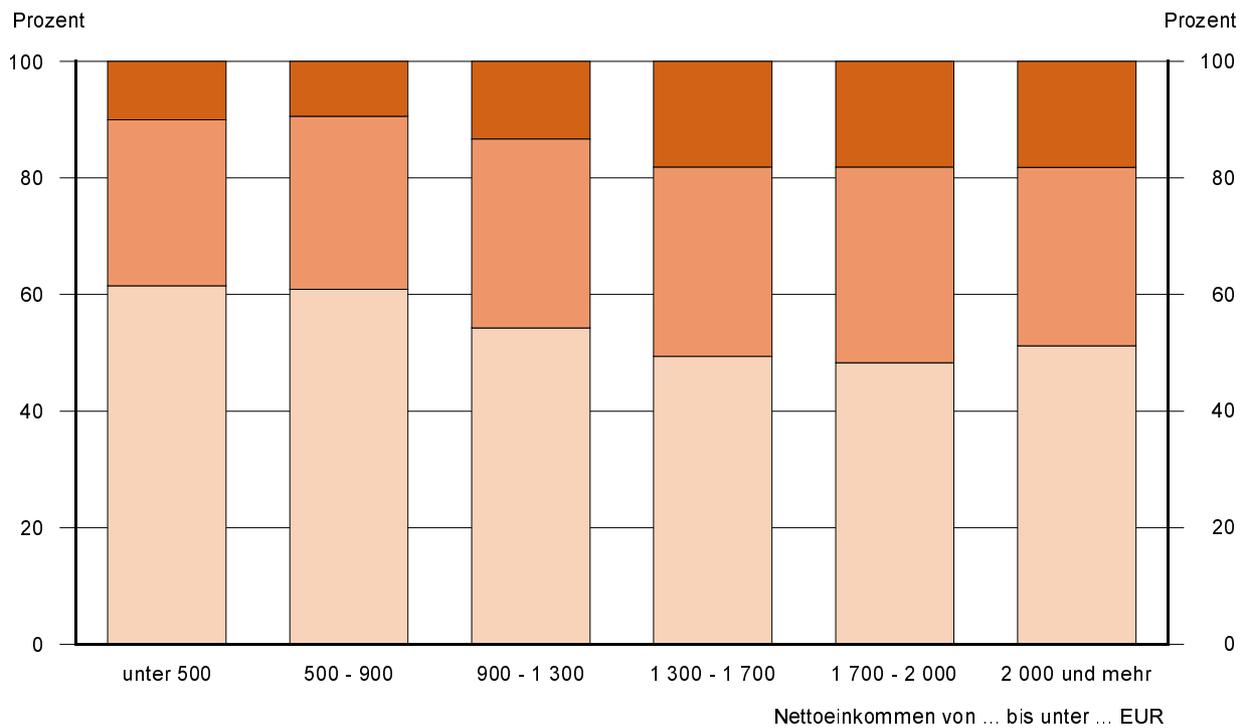


Abb. 7 Veränderung der Verkehrsmittelnutzung für die längste Wegstrecke zur Schule oder Hochschule von Schülern und Studenten mit Pendlerverhalten in Sachsen März 2004 gegenüber April 1996

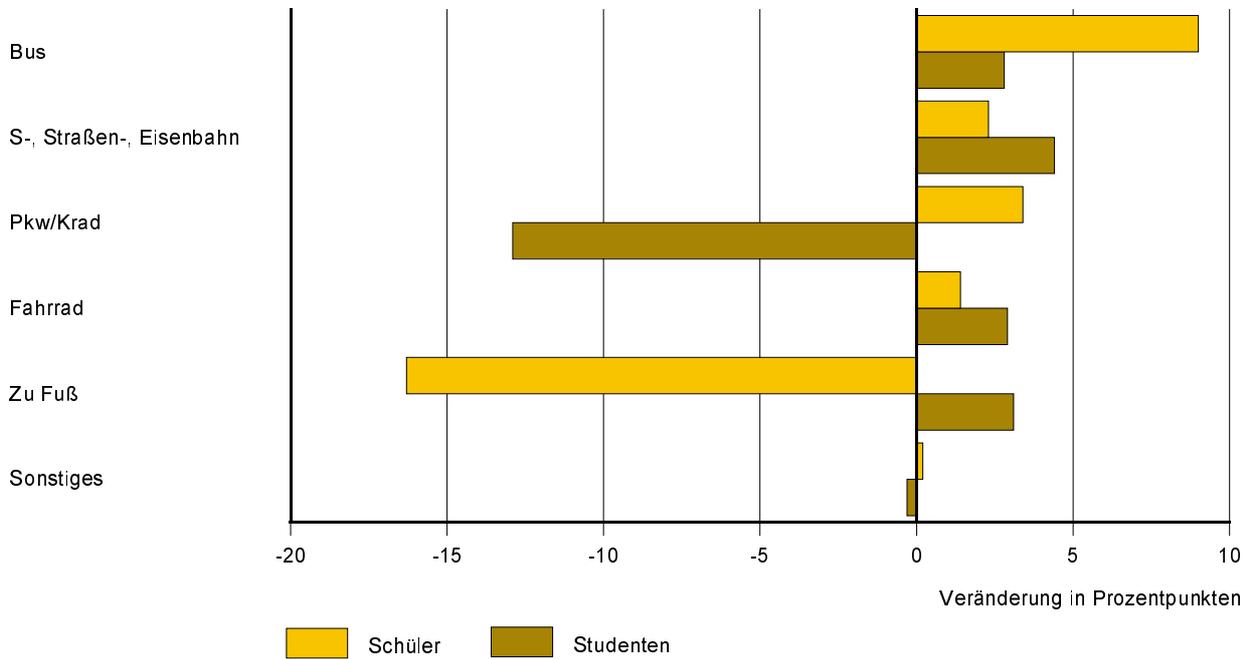
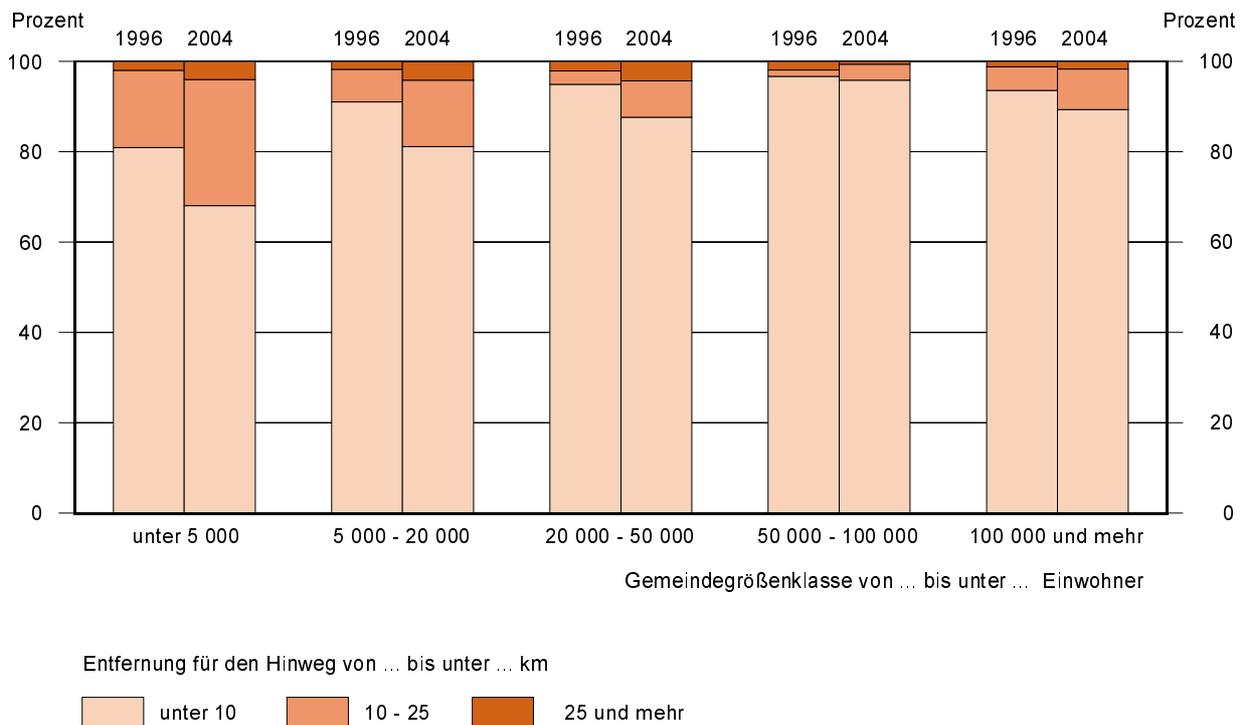


Abb. 8 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten in Sachsen im April 1996 und März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule



1. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)

Merkmal	Erwerbstätige			Darunter Auszubildende		
	1996	2000	2004	1996	2000	2004
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	1 009,6	925,6	832,2	37,4	42,4	37,1
in einer anderen Gemeinde Sachsens	613,5	621,4	595,6	42,5	45,2	39,4
in einem anderen Bundesland	34,2	38,1	38,3	/	/	/
Bayern	7,2	9,2	10,4	/	/	/
Berlin	/	/	/	-	-	-
Brandenburg	11,6	9,9	7,2	/	/	-
Sachsen-Anhalt	6,6	9,6	11,6	-	/	/
Thüringen	7,5	8,1	7,7	/	/	/
im Ausland	/	/	/	-	/	-
Insgesamt	1 658,1	1 587,4	1 468,5	80,9	89,4	77,2
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	1 027,9	906,9	809,7	37,6	40,8	35,1
10 - 25	465,7	477,0	458,6	31,4	34,3	29,5
25 - 50	115,9	146,6	149,0	9,4	10,8	10,8
50 und mehr	48,6	56,9	51,0	/	/	/
Insgesamt	1 658,1	1 587,4	1 468,5	80,9	89,4	77,2
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	371,4	373,4	358,7	10,0	12,4	11,7
10 - 30	812,3	781,5	749,5	36,1	40,8	37,5
30 - 60	367,7	339,3	290,9	26,6	26,8	21,8
60 und mehr	106,6	93,1	69,4	8,2	9,3	6,2
Insgesamt	1 658,1	1 587,4	1 468,5	80,9	89,4	77,2
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	84,2	67,0	54,9	11,5	13,6	13,5
S-Bahn, Straßenbahn	125,9	93,2	87,5	10,6	10,5	10,1
Eisenbahn	18,7	20,1	15,0	/	5,6	/
Pkw-Selbstfahrer	950,9	1 003,5	973,4	28,5	34,6	31,2
Pkw-Mitfahrer	63,4	50,1	39,3	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	27,7	19,7	13,0	9,3	6,9	/
Fahrrad	127,4	126,7	109,1	/	6,1	5,6
zu Fuß	249,7	201,3	170,3	7,4	7,7	5,9
Sonstiges	10,1	5,7	6,0	/	-	-
Insgesamt	1 658,1	1 587,4	1 468,5	80,9	89,4	77,2

2. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)

Merkmal	Erwerbstätige			Darunter Auszubildende		
	1996	2000	2004	1996	2000	2004
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	60,9	58,3	56,7	46,3	47,5	48,0
in einer anderen Gemeinde Sachsens	37,0	39,1	40,6	52,5	50,6	51,1
in einem anderen Bundesland	2,1	2,4	2,6	/	/	/
Bayern	0,4	0,6	0,7	/	/	/
Berlin	/	/	/	-	-	-
Brandenburg	0,7	0,6	0,5	/	/	-
Sachsen-Anhalt	0,4	0,6	0,8	-	/	/
Thüringen	0,5	0,5	0,5	/	/	/
im Ausland	/	/	/	-	/	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	62,0	57,1	55,1	46,4	45,6	45,4
10 - 25	28,1	30,0	31,2	38,8	38,3	38,2
25 - 50	7,0	9,2	10,1	11,6	12,1	14,0
50 und mehr	2,9	3,6	3,5	/	/	/
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	22,4	23,5	24,4	12,3	13,9	15,2
10 - 30	49,0	49,2	51,0	44,6	45,7	48,6
30 - 60	22,2	21,4	19,8	32,9	30,0	28,2
60 und mehr	6,4	5,9	4,7	10,2	10,4	8,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	5,1	4,2	3,7	14,2	15,3	17,5
S-Bahn, Straßenbahn	7,6	5,9	6,0	13,1	11,8	13,0
Eisenbahn	1,1	1,3	1,0	/	6,2	/
Pkw-Selbstfahrer	57,4	63,2	66,3	35,3	38,7	40,4
Pkw-Mitfahrer	3,8	3,2	2,7	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	1,7	1,2	0,9	11,5	7,7	/
Fahrrad	7,7	8,0	7,4	/	6,8	7,2
zu Fuß	15,1	12,7	11,6	9,2	8,6	7,6
Sonstiges	0,6	0,4	0,4	/	-	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

3. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Lage der Arbeitsstätte und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Arbeitsstätte befindet sich ...	Erwerbstätige						Darunter	
	Insgesamt		männlich		weiblich		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
In der Wohngemeinde	832,2	100	392,0	47,1	440,1	52,9	37,1	4,5
In einer anderen Gemeinde Sachsens	595,6	100	326,9	54,9	268,7	45,1	39,4	6,6
In einem anderen Bundesland	38,3	100	24,9	64,9	13,4	35,1	/	/
Im Ausland	/	/	/	/	/	/	-	-
Insgesamt	1 468,5	100	745,2	50,7	723,2	49,3	77,2	5,3

4. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
	1 000	%	unter 10		10 - 25		25 und mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 2 000	72,4	100	28,8	39,8	30,6	42,3	13,0	17,9
2 000 - 5 000	289,0	100	140,5	48,6	100,8	34,9	47,8	16,5
5 000 - 10 000	211,4	100	98,5	46,6	76,1	36,0	36,9	17,4
10 000 - 20 000	202,2	100	109,6	54,2	61,5	30,4	31,2	15,4
20 000 - 50 000	195,2	100	117,4	60,2	46,9	24,0	30,9	15,8
50 000 - 100 000	72,2	100	51,0	70,6	13,6	18,9	7,6	10,5
100 000 und mehr	425,9	100	263,9	62,0	129,1	30,3	32,8	7,7
Insgesamt	1 468,5	100	809,7	55,1	458,6	31,2	200,1	13,6

5. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
	1 000	%	unter 10		10 - 25		25 und mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%
15 - 20	63,3	100	28,8	45,5	25,1	39,6	9,4	14,9
20 - 25	116,8	100	60,1	51,4	37,7	32,3	19,1	16,3
25 - 30	121,3	100	62,1	51,2	35,5	29,3	23,6	19,5
30 - 35	155,5	100	74,4	47,8	55,7	35,8	25,5	16,4
35 - 40	192,5	100	101,6	52,8	61,7	32,0	29,2	15,2
40 - 45	228,9	100	123,2	53,8	75,1	32,8	30,6	13,4
45 - 50	205,8	100	118,0	57,3	62,5	30,3	25,4	12,3
50 - 55	191,6	100	110,8	57,8	58,4	30,5	22,4	11,7
55 - 60	117,6	100	76,9	65,3	30,7	26,1	10,1	8,6
60 - 65	62,9	100	43,9	69,7	14,6	23,2	/	/
65 und mehr	12,2	100	10,1	82,3	/	/	/	/
Insgesamt	1 468,5	100	809,7	55,1	458,6	31,2	200,1	13,6

6. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Regierungsbezirken und Planungsregionen sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Regierungsbezirk Planungsregion Land	Erwerbstätige						Darunter	
	insgesamt		männlich		weiblich		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
In Regierungsbezirk .../Planungsregion ...								
Chemnitz	532,9	100	274,7	51,5	258,3	48,5	29,4	5,5
Chemnitz-Erzgebirge	322,4	100	166,1	51,5	156,4	48,5	17,6	5,4
Südwestsachsen	210,5	100	108,6	51,6	101,9	48,4	11,9	5,6
Dresden	572,7	100	291,7	50,9	281,1	49,1	29,2	5,1
Oberes Elbtal/Osterzgebirge	362,6	100	181,5	50,1	181,1	49,9	17,2	4,7
Oberlausitz-Niederschlesien	210,1	100	110,2	52,4	100,0	47,6	12,0	5,7
Leipzig	362,8	100	178,9	49,3	183,9	50,7	18,6	5,1
West Sachsen	362,8	100	178,9	49,3	183,9	50,7	18,6	5,1
Insgesamt	1 468,5	100	745,2	50,7	723,2	49,3	77,2	5,3
Entfernung von ... bis unter ... Kilometer								
unter 10								
In Regierungsbezirk .../Planungsregion ...								
Chemnitz	297,2	100	137,8	46,4	159,4	53,6	14,6	4,9
Chemnitz-Erzgebirge	179,6	100	83,0	46,2	96,6	53,8	8,1	4,5
Südwestsachsen	117,6	100	54,9	46,6	62,8	53,4	6,4	5,5
Dresden	320,2	100	149,8	46,8	170,5	53,2	12,6	3,9
Oberes Elbtal/Osterzgebirge	204,7	100	95,1	46,4	109,6	53,6	7,7	3,7
Oberlausitz-Niederschlesien	115,5	100	54,7	47,3	60,8	52,7	/	/
Leipzig	192,3	100	84,2	43,8	108,1	56,2	7,8	4,1
West Sachsen	192,3	100	84,2	43,8	108,1	56,2	7,8	4,1
Zusammen	809,7	100	371,8	45,9	437,9	54,1	35,1	4,3
10 - 25								
In Regierungsbezirk .../Planungsregion ...								
Chemnitz	161,5	100	90,1	55,8	71,4	44,2	11,0	6,8
Chemnitz-Erzgebirge	98,7	100	54,0	54,8	44,6	45,2	6,6	6,7
Südwestsachsen	62,9	100	36,1	57,4	26,8	42,6	/	/
Dresden	179,6	100	95,1	52,9	84,5	47,1	10,5	5,8
Oberes Elbtal/Osterzgebirge	116,3	100	60,9	52,4	55,4	47,6	5,6	4,8
Oberlausitz-Niederschlesien	63,3	100	34,2	54,0	29,1	46,0	/	/
Leipzig	117,5	100	60,4	51,5	57,0	48,5	8,0	6,8
West Sachsen	117,5	100	60,4	51,5	57,0	48,5	8,0	6,8
Zusammen	458,6	100	245,7	53,6	213,0	46,4	29,5	6,4
25 und mehr								
In Regierungsbezirk .../Planungsregion ...								
Chemnitz	74,2	100	46,7	63,0	27,5	37,0	/	/
Chemnitz-Erzgebirge	44,2	100	29,0	65,7	15,2	34,3	/	/
Südwestsachsen	30,0	100	17,7	58,9	12,3	41,1	/	/
Dresden	72,8	100	46,8	64,2	26,0	35,8	6,1	8,4
Oberes Elbtal/Osterzgebirge	41,6	100	25,5	61,4	16,0	38,6	/	/
Oberlausitz-Niederschlesien	31,3	100	21,3	68,0	10,0	32,0	/	/
Leipzig	53,0	100	34,2	64,5	18,8	35,5	/	/
West Sachsen	53,0	100	34,2	64,5	18,8	35,5	/	/
Zusammen	200,1	100	127,7	63,8	72,3	36,2	12,6	6,3

7. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Insgesamt								
Unter 10	809,7	100	371,8	45,9	437,9	54,1	35,1	4,3
10 - 25	458,6	100	245,7	53,6	213,0	46,4	29,5	6,4
25 - 50	149,0	100	91,2	61,2	57,8	38,8	10,8	7,2
50 und mehr	51,0	100	36,5	71,6	14,5	28,4	/	/
Insgesamt	1 468,5	100	745,2	50,7	723,2	49,3	77,2	5,3
Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten								
unter 10								
Unter 10	355,9	100	176,6	49,6	179,3	50,4	11,4	3,2
10 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/
25 - 50	-	/	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	/	-	-	-	-	-	-
Zusammen	358,7	100	178,6	49,8	180,1	50,2	11,7	3,3
10 - 30								
Unter 10	421,4	100	185,0	43,9	236,3	56,1	20,7	4,9
10 - 25	310,2	100	166,8	53,8	143,4	46,2	15,9	5,1
25 - 50	17,6	100	10,3	58,5	7,3	41,5	/	/
50 und mehr	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen	749,5	100	362,4	48,4	387,1	51,6	37,5	5,0
30 - 60								
Unter 10	30,9	100	9,8	31,8	21,0	68,2	/	/
10 - 25	136,6	100	72,8	53,3	63,8	46,7	11,1	8,1
25 - 50	113,7	100	69,9	61,4	43,9	38,6	7,5	6,6
50 und mehr	9,7	100	7,1	73,4	/	/	/	/
Zusammen	290,9	100	159,6	54,9	131,3	45,1	21,8	7,5
60 und mehr								
Unter 10	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 25	9,0	100	/	/	/	/	/	/
25 - 50	17,7	100	11,0	62,3	6,7	37,7	/	/
50 und mehr	41,1	100	29,1	71,0	11,9	29,0	/	/
Zusammen	69,4	100	44,6	64,3	24,8	35,7	6,2	8,9

8. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter	
	insgesamt		männlich		weiblich		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Bus	54,9	100	17,0	30,9	37,9	69,1	13,5	24,6
S-Bahn, Straßenbahn	87,5	100	27,9	31,9	59,6	68,1	10,1	11,5
Eisenbahn	15,0	100	6,7	44,5	8,3	55,5	/	/
Pkw-Selbstfahrer	973,4	100	542,3	55,7	431,1	44,3	31,2	3,2
Pkw-Mitfahrer	39,3	100	16,3	41,4	23,0	58,6	/	/
Krad/Moped/Mofa	13,0	100	11,3	86,9	/	/	/	/
Fahrrad	109,1	100	49,4	45,3	59,7	54,7	5,6	5,1
Zu Fuß	170,3	100	68,9	40,5	101,4	59,5	5,9	3,5
Sonstiges	6,0	100	5,4	90,4	/	/	-	-
Insgesamt	1 468,5	100	745,2	50,7	723,2	49,3	77,2	5,3
Entfernung von ... bis unter ... Kilometer								
unter 10								
Bus	33,2	100	8,3	25,1	24,9	74,9	5,4	16,3
S-Bahn, Straßenbahn	56,3	100	15,8	28,1	40,4	71,9	6,0	10,6
Eisenbahn	/	/	/	/	/	/	-	-
Pkw-Selbstfahrer	413,6	100	216,5	52,4	197,0	47,6	10,0	2,4
Pkw-Mitfahrer	20,8	100	6,4	30,7	14,4	69,3	/	/
Krad/Moped/Mofa	8,3	100	7,3	87,5	/	/	/	/
Fahrrad	102,4	100	45,5	44,4	56,9	55,6	5,1	5,0
Zu Fuß	170,3	100	68,9	40,5	101,4	59,5	5,9	3,5
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	809,7	100	371,8	45,9	437,9	54,1	35,1	4,3
10 - 25								
Bus	17,9	100	6,7	37,5	11,2	62,5	6,1	34,0
S-Bahn, Straßenbahn	27,7	100	10,3	37,1	17,4	62,9	/	/
Eisenbahn	5,2	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	382,4	100	211,2	55,2	171,2	44,8	13,6	3,6
Pkw-Mitfahrer	13,1	100	6,0	45,9	7,1	54,1	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	6,7	100	/	/	/	/	/	/
Zu Fuß	-	/	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	458,6	100	245,7	53,6	213,0	46,4	29,5	6,4
25 und mehr								
Bus	/	/	/	/	/	/	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	/	/	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn	7,8	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	177,5	100	114,6	64,6	62,9	35,4	7,6	4,3
Pkw-Mitfahrer	5,4	100	/	/	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	-	-	/	/
Fahrrad	-	/	-	-	-	-	-	-
Zu Fuß	-	/	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen	200,1	100	127,7	63,8	72,3	36,2	12,6	6,3

9. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter	
	insgesamt		männlich		weiblich		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Bus	54,9	100	17,0	30,9	37,9	69,1	13,5	24,6
S-Bahn, Straßenbahn	87,5	100	27,9	31,9	59,6	68,1	10,1	11,5
Eisenbahn	15,0	100	6,7	44,5	8,3	55,5	/	/
Pkw-Selbstfahrer	973,4	100	542,3	55,7	431,1	44,3	31,2	3,2
Pkw-Mitfahrer	39,3	100	16,3	41,4	23,0	58,6	/	/
Krad/Moped/Mofa	13,0	100	11,3	86,9	/	/	/	/
Fahrrad	109,1	100	49,4	45,3	59,7	54,7	5,6	5,1
Zu Fuß	170,3	100	68,9	40,5	101,4	59,5	5,9	3,5
Sonstiges	6,0	100	5,4	90,4	/	/	-	-
Insgesamt	1 468,5	100	745,2	50,7	723,2	49,3	77,2	5,3
Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten								
unter 10								
Bus	/	/	/	/	/	/	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	/	/	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn	/	/	/	/	/	/	-	-
Pkw-Selbstfahrer	167,8	100	95,2	56,8	72,6	43,2	/	/
Pkw-Mitfahrer	8,0	100	/	/	5,3	66,1	/	/
Krad/Moped/Mofa	5,1	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	47,8	100	20,7	43,3	27,1	56,7	/	/
Zu Fuß	123,3	100	52,8	42,9	70,4	57,1	/	/
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	358,7	100	178,6	49,8	180,1	50,2	11,7	3,3
10 - 30								
Bus	30,3	100	9,1	30,1	21,2	69,9	6,1	20,2
S-Bahn, Straßenbahn	44,2	100	12,7	28,8	31,4	71,2	/	/
Eisenbahn	/	/	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	540,4	100	282,3	52,2	258,1	47,8	16,3	3,0
Pkw-Mitfahrer	21,3	100	7,5	35,4	13,8	64,6	/	/
Krad/Moped/Mofa	6,4	100	5,7	87,9	/	/	/	/
Fahrrad	55,7	100	25,6	45,9	30,1	54,1	/	/
Zu Fuß	45,1	100	15,4	34,2	29,7	65,8	/	/
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	749,5	100	362,4	48,4	387,1	51,6	37,5	5,0
30 und mehr								
Bus	22,5	100	7,5	33,5	15,0	66,5	6,9	30,9
S-Bahn, Straßenbahn	40,6	100	14,3	35,4	26,2	64,6	/	/
Eisenbahn	11,1	100	/	/	6,3	56,4	/	/
Pkw-Selbstfahrer	265,3	100	164,8	62,1	100,4	37,9	11,2	4,2
Pkw-Mitfahrer	10,0	100	6,0	60,3	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	5,6	100	/	/	/	/	/	/
Zu Fuß	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	360,2	100	204,2	56,7	156,0	43,3	27,9	7,8

10. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsabschnitten und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34,1	100	25,8	75,8	6,4	18,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	463,3	100	232,0	50,1	157,4	34,0	73,9	15,9
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	313,8	100	163,3	52,1	105,3	33,6	45,2	14,4
Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe	149,5	100	68,7	45,9	52,2	34,9	28,7	19,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	338,2	100	190,6	56,4	102,4	30,3	45,2	13,4
Handel und Gastgewerbe	253,8	100	154,0	60,7	73,8	29,1	26,1	10,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	84,4	100	36,6	43,4	28,6	33,9	19,2	22,7
Sonstige Dienstleistungen	632,9	100	361,3	57,1	192,5	30,4	79,1	12,5
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	32,9	100	16,9	51,4	10,1	30,6	5,9	17,9
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistung für Unternehmen	130,7	100	68,8	52,6	40,6	31,0	21,3	16,3
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	124,4	100	62,9	50,6	41,8	33,6	19,7	15,8
Öffentliche und private Dienst- leistungen	344,8	100	212,7	61,7	100,0	29,0	32,2	9,3
Insgesamt	1 468,5	100	809,7	55,1	458,6	31,2	200,1	13,6

11. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsabschnitten und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt		Mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges ¹⁾	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34,1	100	/	/	21,1	61,9	10,8	31,8
Produzierendes Gewerbe	463,3	100	28,0	6,1	348,3	75,2	87,0	18,8
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	313,8	100	20,6	6,6	230,3	73,4	62,9	20,0
Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe	149,5	100	7,5	5,0	117,9	78,9	24,1	16,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	338,2	100	42,3	12,5	230,9	68,3	65,0	19,2
Handel und Gastgewerbe	253,8	100	31,9	12,6	168,2	66,2	53,8	21,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	84,4	100	10,4	12,3	62,8	74,4	11,2	13,3
Sonstige Dienstleistungen	632,9	100	84,9	13,4	412,5	65,2	135,5	21,4
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	32,9	100	/	/	24,8	75,3	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistung für Unternehmen	130,7	100	17,9	13,7	87,9	67,2	24,9	19,1
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	124,4	100	18,4	14,8	84,4	67,8	21,6	17,3
Öffentliche und private Dienst- leistungen	344,8	100	45,2	13,1	215,5	62,5	84,2	24,4
Insgesamt	1 468,5	100	157,3	10,7	1 012,7	69,0	298,4	20,3

1) Motorrad, Moped, Mofa, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

12. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Merkmal	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbständige ¹⁾	126,2	100	86,8	68,8	25,3	20,0	14,2	11,2
Angestellte und Beamte	643,7	100	344,3	53,5	202,8	31,5	96,5	15,0
Arbeiter	621,4	100	343,6	55,3	201,0	32,4	76,7	12,3
Auszubildende ²⁾	77,2	100	35,1	45,4	29,5	38,2	12,6	16,4
Vollzeitbeschäftigte	1 201,0	100	627,3	52,2	391,0	32,6	182,7	15,2
Teilzeitbeschäftigte	267,5	100	182,4	68,2	67,7	25,3	17,4	6,5
darunter geringfügig Beschäftigte	109,6	100	82,9	75,6	21,0	19,2	5,7	5,2
Insgesamt	1 468,5	100	809,7	55,1	458,6	31,2	200,1	13,6

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufen

13. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Merkmal	Insgesamt		Mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges ³⁾	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbständige ¹⁾	126,2	100	/	/	85,2	67,5	37,8	29,9
Angestellte und Beamte	643,7	100	74,1	11,5	456,7	70,9	112,9	17,5
Arbeiter	621,4	100	54,0	8,7	435,4	70,1	132,0	21,2
Auszubildende ²⁾	77,2	100	26,0	33,7	35,5	46,0	15,7	20,3
Vollzeitbeschäftigte	1 201,0	100	117,7	9,8	866,0	72,1	217,3	18,1
Teilzeitbeschäftigte	267,5	100	39,7	14,8	146,8	54,9	81,0	30,3
darunter geringfügig Beschäftigte	109,6	100	15,3	13,9	51,0	46,5	43,3	39,5
Insgesamt	1 468,5	100	157,3	10,7	1 012,7	69,0	298,4	20,3

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufen

3) Motorrad, Moped, Mofa, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

14. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Nettoeinkommen ¹⁾ von bis unter ... €	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 150	12,8	100	9,1	71,4	/	/	/	/
150 - 300	49,8	100	26,5	53,1	16,8	33,8	6,5	13,1
300 - 500	105,7	100	68,0	64,3	28,0	26,5	9,7	9,2
500 - 700	123,8	100	78,5	63,4	34,8	28,1	10,5	8,5
700 - 900	194,0	100	115,1	59,3	59,7	30,8	19,3	9,9
900 - 1 100	268,5	100	149,7	55,7	87,8	32,7	31,0	11,6
1 100 - 1 300	229,2	100	120,8	52,7	73,4	32,0	35,0	15,3
1 300 - 1 500	152,7	100	77,5	50,7	50,8	33,3	24,3	15,9
1 500 - 1 700	96,5	100	45,7	47,4	30,0	31,1	20,7	21,5
1 700 - 2 000	93,4	100	45,1	48,3	31,4	33,6	16,9	18,1
2 000 - 2 300	48,7	100	26,2	53,7	14,5	29,7	8,1	16,6
2 300 - 2 600	31,1	100	14,9	47,9	10,6	34,2	5,6	17,9
2 600 und mehr	54,4	100	27,6	50,8	16,0	29,5	10,8	19,8
Insgesamt	1 460,6	100	804,6	55,1	457,0	31,3	199,1	13,6

1) ohne selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

15. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Nettoeinkommen ¹⁾ von bis unter ... €	Insgesamt		Mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges ²⁾	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 150	12,8	100	/	/	/	/	5,9	46,4
150 - 300	49,8	100	14,0	28,2	21,4	43,0	14,3	28,7
300 - 500	105,7	100	19,7	18,6	54,0	51,1	32,0	30,2
500 - 700	123,8	100	20,5	16,6	69,8	56,3	33,5	27,1
700 - 900	194,0	100	21,8	11,3	130,5	67,3	41,7	21,5
900 - 1 100	268,5	100	18,9	7,1	197,0	73,3	52,6	19,6
1 100 - 1 300	229,2	100	17,0	7,4	168,7	73,6	43,5	19,0
1 300 - 1 500	152,7	100	14,2	9,3	110,6	72,5	27,8	18,2
1 500 - 1 700	96,5	100	8,7	9,0	72,9	75,6	14,9	15,4
1 700 - 2 000	93,4	100	7,2	7,8	74,6	79,9	11,5	12,3
2 000 - 2 300	48,7	100	/	/	36,2	74,4	7,7	15,8
2 300 - 2 600	31,1	100	/	/	23,9	77,0	/	/
2 600 und mehr	54,4	100	/	/	44,8	82,4	5,7	10,5
Insgesamt	1 460,6	100	156,2	10,7	1 008,7	69,1	295,7	20,2

1) ohne selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

2) Motorrad, Moped, Mofa, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

16. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Abschluss	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
allgemein bildender Schulabschluss								
Volks-/Hauptschule	108,7	100	73,4	67,5	26,5	24,4	8,8	8,1
Realschule	986,0	100	534,1	54,2	320,1	32,5	131,8	13,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	357,5	100	191,4	53,5	107,7	30,1	58,5	16,4
Ohne Abschluss	7,4	100	5,0	67,7	/	/	/	/
Ohne Angabe ¹⁾	8,8	100	5,9	67,5	/	/	/	/
Insgesamt	1 468,5	100	809,7	55,1	458,6	31,2	200,1	13,6
beruflicher Ausbildungsabschluss								
Anlern-/Lehrausbildung	834,0	100	454,3	54,5	267,5	32,1	112,2	13,5
Meister-/Technikerausbildung, Fachschule	261,0	100	155,8	59,7	74,5	28,6	30,7	11,7
Fachhoch-, Hochschule	238,4	100	125,8	52,8	72,8	30,5	39,8	16,7
Ohne beruflichen Abschluss	124,3	100	68,3	54,9	40,3	32,5	15,7	12,6
darunter in Ausbildung	85,7	100	42,2	49,2	30,4	35,5	13,1	15,3
Ohne Angabe ²⁾	10,8	100	5,5	51,4	/	/	/	/
Insgesamt	1 468,5	100	809,7	55,1	458,6	31,2	200,1	13,6

17. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Abschluss	Insgesamt		Mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus- S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges ³⁾	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
allgemein bildender Schulabschluss								
Volks-/Hauptschule	108,7	100	17,5	16,1	55,4	51,0	35,8	32,9
Realschule	986,0	100	94,7	9,6	697,9	70,8	193,4	19,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	357,5	100	41,4	11,6	253,0	70,8	63,1	17,7
Ohne Abschluss	7,4	100	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe ¹⁾	8,8	100	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	1 468,5	100	809,7	55,1	458,6	31,2	200,1	13,6
beruflicher Ausbildungsabschluss								
Anlern-/Lehrausbildung	834,0	100	74,2	8,9	595,9	71,4	164,0	19,7
Meister-/Technikerausbildung, Fachschule	261,0	100	19,8	7,6	183,4	70,3	57,7	22,1
Fachhoch-, Hochschule	238,4	100	25,3	10,6	172,5	72,4	40,6	17,0
Ohne beruflichen Abschluss	124,3	100	36,8	29,6	53,8	43,3	33,7	27,1
darunter in Ausbildung	85,7	100	28,6	33,4	37,8	44,1	19,3	22,5
Ohne Angabe ²⁾	10,8	100	/	/	7,1	66,2	/	/
Insgesamt	1 468,5	100	157,3	10,7	1 012,7	69,0	298,4	20,3

1) Angaben waren für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig; einschließlich Schüler an allgemein bildenden Schulen.

2) Angaben waren für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig.

3) Motorrad, Moped, Mofa, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

18. Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren und ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)			
			zusammen	1	2	3 und mehr
1 000						
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	441,9	290,4	151,5	103,6	41,3	6,6
10 - 25	215,1	135,1	80,0	51,3	25,4	/
25 und mehr	72,9	45,6	27,3	19,0	7,3	/
Insgesamt	729,9	471,1	258,9	174,0	73,9	10,9
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	181,7	116,1	65,5	44,7	17,8	/
10 - 30	390,4	251,2	139,3	93,4	40,3	5,6
30 und mehr	157,8	103,8	54,1	35,9	15,8	/
Insgesamt	729,9	471,1	258,9	174,0	73,9	10,9
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	38,3	28,6	9,7	6,4	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	60,7	43,6	17,1	11,1	5,1	/
Eisenbahn	8,4	7,1	/	/	/	-
Pkw-Selbstfahrer	434,3	260,0	174,3	116,4	50,3	7,6
Pkw-Mitfahrer	23,3	18,3	/	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	-
Fahrrad	60,3	41,1	19,2	13,8	/	/
zu Fuß	102,3	70,5	31,8	21,2	9,4	/
Sonstiges	/	/	-	-	-	-
Insgesamt	729,9	471,1	258,9	174,0	73,9	10,9
Prozent						
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	100	65,7	34,3	23,4	9,3	1,5
10 - 25	100	62,8	37,2	23,9	11,8	/
25 und mehr	100	62,5	37,5	26,1	10,0	/
Insgesamt	100	64,5	35,5	23,8	10,1	1,5
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	100	63,9	36,1	24,6	9,8	/
10 - 30	100	64,3	35,7	23,9	10,3	1,4
30 und mehr	100	65,7	34,3	22,7	10,0	/
Insgesamt	100	64,5	35,5	23,8	10,1	1,5
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	100	74,8	25,2	16,8	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	100	71,9	28,1	18,2	8,4	/
Eisenbahn	100	83,7	/	/	/	-
Pkw-Selbstfahrer	100	59,9	40,1	26,8	11,6	1,8
Pkw-Mitfahrer	100	78,6	/	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	-
Fahrrad	100	68,2	31,8	22,9	/	/
zu Fuß	100	68,9	31,1	20,8	9,1	/
Sonstiges	/	/	-	-	-	-
Insgesamt	100	64,5	35,5	23,8	10,1	1,5

19. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	1996	2000	2004	1996	2000	2004
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	490,4	418,1	315,0	471,6	390,4	275,4
in einer anderen Gemeinde Sachsens	120,7	124,7	106,2	106,7	106,5	90,2
in einem anderen Bundesland	/	/	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	-
Insgesamt	613,5	545,1	424,7	579,2	498,0	366,2
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	549,1	463,8	350,2	531,0	440,1	312,2
10 - 25	53,9	68,9	61,0	46,4	55,0	50,1
25 - 50	7,2	8,2	9,4	/	/	/
50 und mehr	/	/	/	/	/	-
Insgesamt	613,5	545,1	424,7	579,2	498,0	366,2
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	213,3	173,5	118,9	211,2	170,6	111,6
10 - 30	327,5	288,7	239,4	312,7	267,6	209,1
30 - 60	62,6	70,2	58,2	51,8	55,0	42,2
60 und mehr	10,1	12,7	8,3	/	/	/
Insgesamt	613,5	545,1	424,7	579,2	498,0	366,2
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	143,3	153,0	127,6	140,9	149,1	121,9
S-Bahn, Straßenbahn	44,1	44,4	48,9	35,3	32,6	30,0
Eisenbahn	6,1	/	5,6	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	15,1	22,8	19,5	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	24,7	26,8	26,8	23,7	26,1	26,6
Motorrad, Moped, Mofa	5,2	/	/	/	/	/
Fahrrad	67,6	71,8	55,0	62,7	65,9	44,8
zu Fuß	305,5	214,4	137,5	303,5	212,2	132,3
Sonstiges	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	613,5	545,1	424,7	579,2	498,0	366,2

20. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000 und März 2004 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	1996	2000	2004	1996	2000	2004
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	79,9	76,7	74,2	81,4	78,4	75,2
in einer anderen Gemeinde Sachsens	19,7	22,9	25,0	18,4	21,4	24,6
in einem anderen Bundesland	/	/	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	89,5	85,1	82,5	91,7	88,4	85,3
10 - 25	8,8	12,6	14,4	8,0	11,0	13,7
25 - 50	1,2	1,5	2,2	/	/	/
50 und mehr	/	/	/	/	/	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	34,8	31,8	28,0	36,5	34,3	30,5
10 - 30	53,4	53,0	56,4	54,0	53,7	57,1
30 - 60	10,2	12,9	13,7	8,9	11,0	11,5
60 und mehr	1,6	2,3	2,0	/	/	/
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	23,4	28,1	30,0	24,3	29,9	33,3
S-Bahn, Straßenbahn	7,2	8,1	11,5	6,1	6,5	8,2
Eisenbahn	1,0	/	1,3	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	2,5	4,2	4,6	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	4,0	4,9	6,3	4,1	5,2	7,3
Motorrad, Moped, Mofa	0,9	/	/	/	/	/
Fahrrad	11,0	13,2	12,9	10,8	13,2	12,2
zu Fuß	49,8	39,3	32,4	52,4	42,6	36,1
Sonstiges	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

21. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
unter 2 000	18,8	100	12,3	65,4	5,9	31,5	/	/
2 000 - 5 000	76,2	100	52,4	68,8	20,6	27,0	/	/
5 000 - 10 000	59,5	100	44,5	74,8	11,9	19,9	/	/
10 000 - 20 000	52,1	100	46,0	88,4	/	/	/	/
20 000 - 50 000	61,4	100	53,8	87,6	/	/	/	/
50 000 - 100 000	18,2	100	17,4	95,8	/	/	/	/
100 000 und mehr	138,6	100	123,8	89,3	12,5	9,0	/	/
Insgesamt	424,7	100	350,2	82,5	61,0	14,4	13,5	3,2
darunter Schüler								
unter 2 000	17,9	100	12,2	68,1	5,6	31,3	/	/
2 000 - 5 000	72,4	100	51,7	71,5	18,9	26,2	/	/
5 000 - 10 000	55,7	100	43,9	78,9	10,7	19,2	/	/
10 000 - 20 000	48,6	100	45,3	93,2	/	/	/	/
20 000 - 50 000	55,1	100	51,8	94,0	/	/	/	/
50 000 - 100 000	16,8	100	16,1	96,1	/	/	-	-
100 000 und mehr	99,8	100	91,1	91,3	8,5	8,6	/	/
Zusammen	366,2	100	312,2	85,3	50,1	13,7	/	/

22. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zu Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
unter 2 000	18,8	100	/	/	11,4	60,5	/	/
2 000 - 5 000	76,2	100	19,6	25,7	43,7	57,3	12,9	17,0
5 000 - 10 000	59,5	100	16,9	28,4	31,5	53,0	11,1	18,6
10 000 - 20 000	52,1	100	18,1	34,8	26,9	51,8	7,0	13,4
20 000 - 50 000	61,4	100	21,1	34,3	32,9	53,6	7,5	12,1
50 000 - 100 000	18,2	100	5,6	30,7	11,2	61,6	/	/
100 000 und mehr	138,6	100	33,8	24,4	81,8	59,0	23,0	16,6
Insgesamt	424,7	100	118,9	28,0	239,4	56,4	66,5	15,7
darunter Schüler								
unter 2 000	17,9	100	/	/	11,1	62,2	/	/
2 000 - 5 000	72,4	100	19,4	26,9	42,2	58,3	10,8	14,9
5 000 - 10 000	55,7	100	16,8	30,2	30,4	54,7	8,4	15,1
10 000 - 20 000	48,6	100	17,9	36,8	25,7	52,9	5,0	10,3
20 000 - 50 000	55,1	100	20,3	36,8	30,7	55,7	/	/
50 000 - 100 000	16,8	100	/	/	10,9	64,8	/	/
100 000 und mehr	99,8	100	28,7	28,8	58,1	58,2	13,0	13,0
Zusammen	366,2	100	111,6	30,5	209,1	57,1	45,4	12,4

23. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Insgesamt		Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Unter 10	350,2	100	118,7	33,9	208,9	59,7	22,6	6,5
10 - 25	61,0	100	/	/	30,2	49,5	30,6	50,1
25 - 50	13,5	100	-	-	/	/	13,2	98,2
Insgesamt	424,7	100	118,9	28,0	239,4	56,4	66,5	15,7
darunter Schüler								
Unter 10	312,2	100	111,4	35,7	183,4	58,7	17,4	5,6
10 - 25	50,1	100	/	/	25,5	50,8	24,4	48,7
25 - 50	/	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	366,2	100	111,6	30,5	209,1	57,1	45,4	12,4

24. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Bus	127,6	100	88,5	69,4	37,2	29,2	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	48,9	100	39,8	81,5	8,4	17,3	/	/
Eisenbahn	5,6	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	19,5	100	5,0	25,9	7,6	39,0	6,8	35,1
Pkw-Mitfahrer	26,8	100	21,4	79,6	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	/	/	-	-
Fahrrad	55,0	100	54,1	98,3	/	/	-	-
Zu Fuß	137,5	100	137,5	100	-	-	-	-
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	424,7	100	350,2	82,5	61,0	14,4	13,5	3,2
darunter Schüler								
Bus	121,9	100	84,4	69,2	35,9	29,4	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	30,0	100	25,0	83,3	/	/	/	/
Eisenbahn	/	/	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	/	/	/	/	/	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	26,6	100	21,4	80,3	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	/	/	-	-
Fahrrad	44,8	100	44,0	98,2	/	/	-	-
Zu Fuß	132,3	100	132,3	100	-	-	-	-
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	366,2	100	312,2	85,3	50,1	13,7	/	/

25. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Bus	127,6	100	12,2	9,5	82,4	64,6	33,0	25,9
S-Bahn, Straßenbahn	48,9	100	/	/	30,9	63,2	14,2	29,0
Eisenbahn	5,6	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	19,5	100	/	/	8,7	44,5	9,5	48,5
Pkw-Mitfahrer	26,8	100	10,1	37,7	14,3	53,4	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	55,0	100	16,7	30,4	37,4	67,9	/	/
Zu Fuß	137,5	100	73,1	53,2	63,0	45,8	/	/
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	424,7	100	118,9	28,0	239,4	56,4	66,5	15,7
darunter Schüler								
Bus	121,9	100	11,3	9,3	80,5	66,0	30,1	24,7
S-Bahn, Straßenbahn	30,0	100	/	/	20,4	67,9	7,6	25,3
Eisenbahn	/	/	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	/	/	/	/	/	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	26,6	100	10,1	38,0	14,3	53,8	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	44,8	100	14,8	33,0	29,3	65,2	/	/
Zu Fuß	132,3	100	71,1	53,7	59,8	45,2	/	/
Sonstiges	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	366,2	100	111,6	30,5	209,1	57,1	45,4	12,4

Mikrozensus 2004 und Arbeitskräftestichprobe der EU 2004

Interviewervordruck 1 + E

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Familienname, Vorname (Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde)
Frage-Nr. →
Schlüssel für → Eintragungen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)								
	Suchen Sie Ihre Arbeitsstätte überwiegend von der hiesigen Wohnung auf?	Liegt Ihre Arbeitsstätte in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Wenn 1 in 62 Liegt Ihre Arbeitsstätte innerhalb Ihrer Wohnsitz-gemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?	Wenn 2 in 62 oder 9 in 63 In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?	Wenn 2 in 62 oder 2, 3 oder 9 in 63 In welchem Regierungs-bezirk/ welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	Wenn 3 in 62 In welchem anderen Staat/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte zurück?	Wenn 1 bis 4 oder 9 in 67 Wie viel Zeit benötigen Sie für den Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte?	Wenn 1 bis 4 oder 9 in 67 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte?
	61	62	63	64	65	66	67	68	69
0 1									
0 2									
0 3									
0 4									
0 5									
	Ja 1 Nein 2 Keine Angabe 3	In demselben Bundesland .. 1 In einem anderen Bundesland .. 2 Im Ausland 3	Innerhalb der Wohnsitz-gemeinde... 1 In Berlin 2 In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes 3 Keine Angabe 9	Siehe Liste J S. 3	Siehe Liste K S. 3	Siehe Liste A S. 1	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Die Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück 5 Keine Angabe 9	Unter 10 Minuten 1 10 bis unter 30 Minuten 2 ½ bis unter 1 Stunde 3 1 Stunde und mehr 4 Keine Angabe 9	Siehe Liste L S. 3

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Weg zur Schule oder Hochschule							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Suchen Sie Ihre Schule oder Hochschule überwiegend von der hiesigen Wohnung auf?	Liegt Ihre Schule oder Hochschule in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Wenn 1 in 98	Wenn 2 in 98	Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule zurück?	Wenn 1 bis 4 oder 9 in 101	
			Liegt Ihre Schule oder Hochschule innerhalb ihrer Wohnsitz-gemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?	In welchem Bundesland liegt Ihre Schule oder Hochschule?		Wie viel Zeit benötigen Sie für den Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule?	Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule?
	97	98	99	100	101	102	103
0 1							
0 2							
0 3							
0 4							
0 5							
	Ja 1 Nein 8 Keine Angabe 9	In demselben Bundesland 1 In einem anderen Bundesland 2 Im Ausland 3 Keine Angabe 9	Innerhalb der Wohnsitz-gemeinde 1 In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes 2 Keine Angabe 9	Siehe Liste J S. 3	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück 5 Keine Angabe 9	Unter 10 Minuten.. 1 10 bis unter 30 Minuten 2 ½ bis unter 1 Stunde 3 1 Stunde und mehr 4 Keine Angabe 9	Siehe Liste L S. 3

Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2004 und
Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2004

Antwortmöglichkeiten bei ausgewählten Fragen

Liste A		Fragen 16a, 66, 121c	
Staatsangehörigkeiten/Staat der Arbeitsstätte/Staat des Wohnsitzes im März 2003			
<i>Staat</i>	<i>Kennziffer bei Frage Staatsangehörigkeiten Arbeits- und Wohnsitz stätte</i>	<i>Staat</i>	<i>Kennziffer bei Frage Staatsangehörigkeiten Arbeits- und Wohnsitz stätte</i>
Europa		Schweiz	19
Belgien	01	Serbien/Montenegro	20
Lüttich	61	Slowakei, Tschechische Republik	21
Übriges Belgien	62	Spanien	22
Bosnien und Herzegowina	02.....02	Türkei	23
Dänemark	03.....03	Ungarn	24
Finnland	04.....04	Sonstiges Ost- und Mitteleuropa	25
Frankreich	05	Sonstiges Westeuropa	26
Elsass	63	Afrika	
Lothringen	64	Marokko	27
Übriges Frankreich	65	Sonstiges Afrika	28
Griechenland	06.....06	Amerika	
Großbritannien und Nordirland	07.....07	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	29
GUS	08.....08	Sonstiges Nord- und Mittelamerika	30
Irland	09.....09	Südamerika	31
Italien	10.....10	Naher Osten	
Kroatien	11.....11	Iran	32
Luxemburg	12.....12	Sonstiger Naher Osten (z.B. Irak, Israel, Jordanien, Libanon, Syrien)	33
Niederlande	13	Südasien	
Drenthe	66	Vietnam	34
Gelderland	67	Sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Pakistan, Thailand, Sri Lanka)	35
Groningen	68	Ostasien (z.B. China, Indonesien, Japan, Korea, Philippinen)	36
Limburg	69	Übrige Welt	45
Overijssel	70	Nur bei Staatsangehörigkeiten:	
Übrige Niederlande	71	Staatenlos	50
Österreich	14	Nur bei Wohnsitz im März 2003:	
Oberösterreich	72	Keine Angabe	99
Salzburg	73		
Tirol	74		
Vorarlberg	75		
Übriges Österreich	76		
Polen	15.....15		
Portugal	16.....16		
Rumänien	17.....17		
Schweden	18.....18		

Liste J Frage 64, 100, 121a	
Bundesland	
... der Arbeitsstätte im März 2004	
... der Schule/Hochschule	
... des Wohnsitzes im März 2003	
<i>Bundesland</i>	<i>Kenn- ziffer</i>
Schleswig-Holstein	01
Hamburg.....	02
Niedersachsen	03
Bremen	04
Nordrhein-Westfalen	05
Hessen	06
Rheinland-Pfalz.....	07
Baden-Württemberg.....	08
Bayern	09
Saarland.....	10
Berlin	11
Brandenburg.....	12
Mecklenburg-Vorpommern	13
Sachsen	14
Sachsen-Anhalt.....	15
Thüringen	16
Nur bei Wohnsitz im März 2003:	
Keine Angabe	99

Liste K Frage 65, 121b			
Regierungsbezirk/Region			
... der Arbeitsstätte im März 2004		... des Wohnsitzes im März 2003	
<i>Regierungsbezirk</i>	<i>Kenn- ziffer</i>	<i>Regierungsbezirk</i>	<i>Kenn- ziffer</i>
Schleswig-Holstein, Hamburg,		Bayern	
Bremen, Saarland,		Oberbayern	91
Mecklenburg-Vorpommern,		Niederbayern	92
Thüringen	00	Oberpfalz	93
Niedersachsen		Oberfranken	94
Braunschweig.....	31	Mittelfranken	95
Hannover.....	32	Unterfranken	96
Lüneburg	33	Schwaben.....	97
Weser-Ems.....	34	Berlin	
Nordrhein-Westfalen		Berlin-West.....	11
Düsseldorf.....	51	Berlin-Ost.....	12
Köln	52	Brandenburg	
Münster	53	Prignitz-Oberhavel	21
Detmold	54	Uckermark-Barnim.....	22
Arnsberg.....	55	Oderland-Spree	23
Hessen		Havelland-Fläming.....	24
Darmstadt.....	61	Lausitz-Spreewald	25
Gießen.....	62	Sachsen	
Kassel.....	63	Chemnitz.....	13
Rheinland-Pfalz		Dresden	14
Koblenz	71	Leipzig	15
Trier.....	72	Sachsen-Anhalt	
Rheinhessen-Pfalz.....	73	Dessau.....	16
Baden-Württemberg		Halle.....	17
Stuttgart.....	81	Magdeburg.....	18
Karlsruhe.....	82	Nur bei Wohnsitz	
Freiburg	83	im März 2003:	
Tübingen	84	Keine Angabe	99

Liste L Fragen 69, 103	
Hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel	
<i>Verkehrsmittel</i>	<i>Kenn- ziffer</i>
Bus.....	01
U-/S-Bahn, Straßenbahn	02
Eisenbahn	03
Pkw-Selbstfahrer.....	04
Pkw-Mitfahrer	05
Motorrad, Moped, Mofa.....	06
Fahrrad.....	07
Zu Fuß.....	08
Sonstiges	09
Keine Angabe.....	99